



Interprofessionelle Zusammenarbeit... kann man erlernen

Nutry Days, Bern, 30.3.2019 Adrian Rufener, Marc Müller

Genereller Fachkräftemangel

... wer übernimmt die Aufgaben?



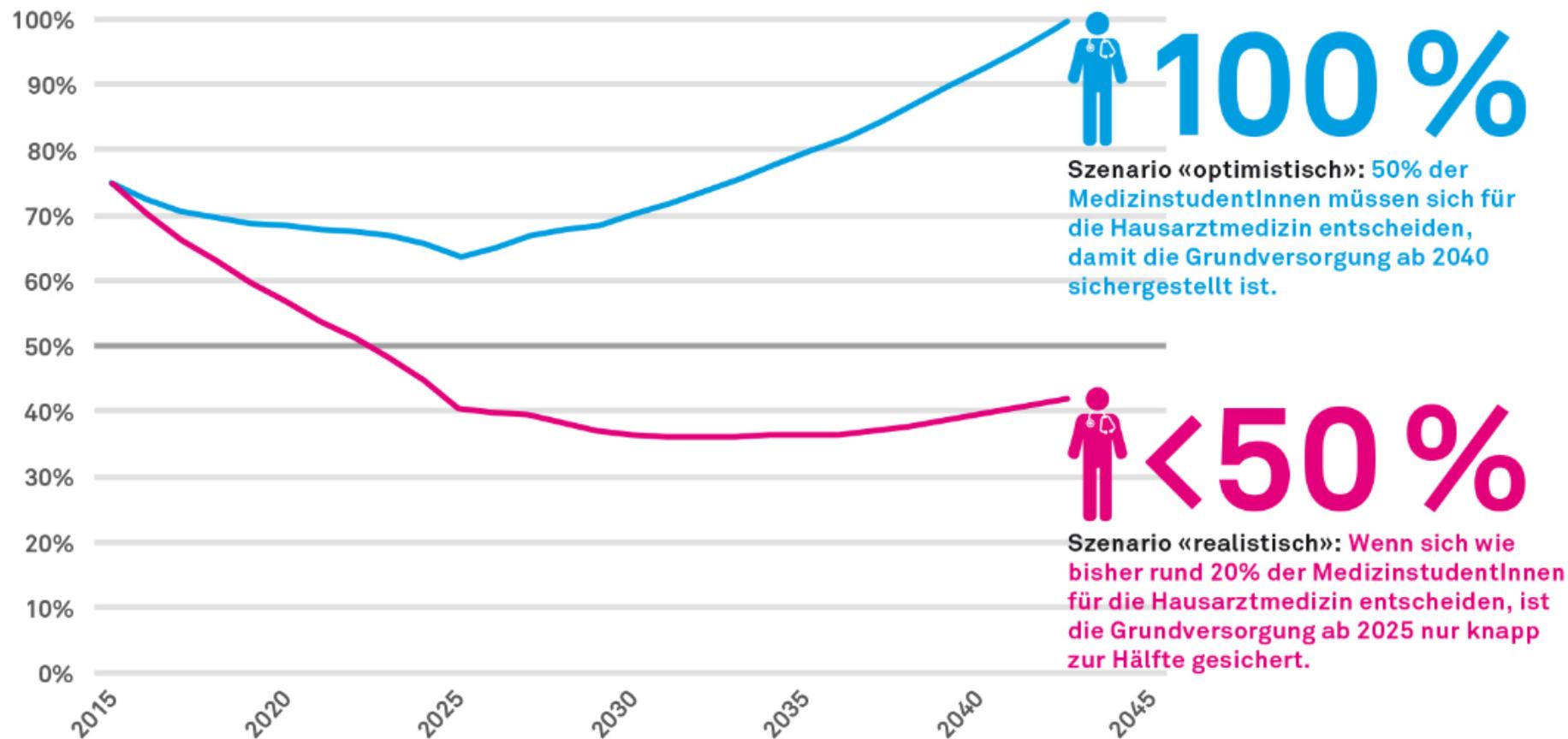
Die Zukunft

Juli 2008: Arbeitspapier 33, Obsan

«Angebot und Inanspruchnahme ambulanter medizinischer Leistungen in der Schweiz - Prognosen bis zum Jahr 2030»

40% der notwendigen Grundversorgerkonsultationen können nicht mehr erbracht werden!

Medizinische Grundversorgung in der Schweiz



Quelle: «Work Force Studie 2015» des universitären Zentrums für Hausarztmedizin beider Basel im Auftrag von mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz

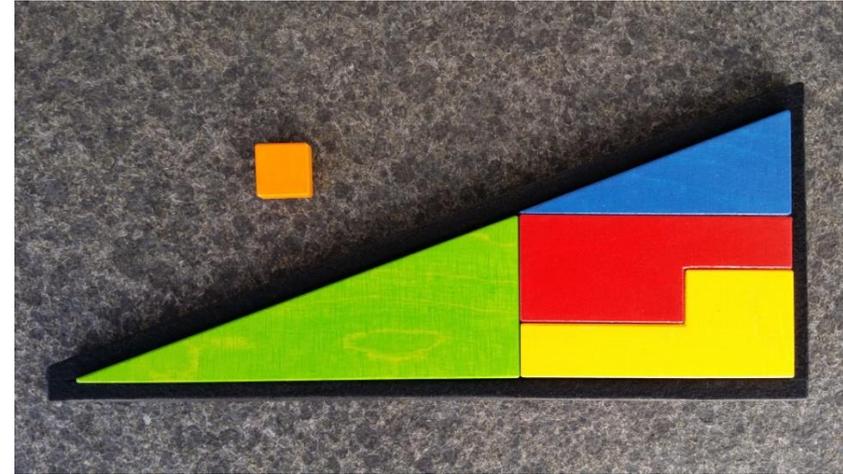
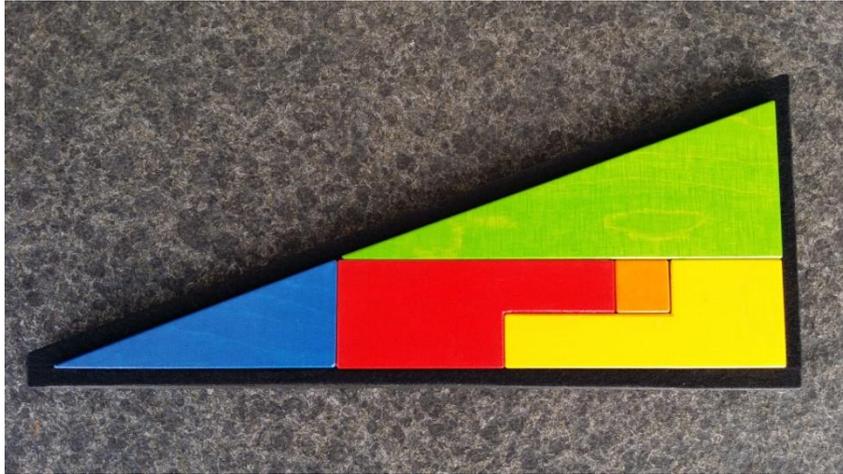
Folgen

- Unzufriedenheit
- Konfliktpotential
- Überlastung
- Fehler
- Erschöpfung
- Berufsausstieg

...negative Auswirkungen für Patienten, System und Qualität

Warten auf ein Wunder oder auf Magie?

«Magrée» – Magic Collection, 2015



Wie weiter?

- Weg der Politik => Regulation, Regulation, Regulation, aber auch mehr Ausbildungsplätze, Hausarztzuschlag, Praxislabortarif...
- Weg einzelner Fachgruppen => wie stärken ich meine Berufsgruppe, Silodenken, neue Berufsbilder, bisher kein Erfolg gegen den Fachkräftemangel, aber neuerdings auch Allianzen, Kooperationen..
- **Weg der Interprofessionalität!!!**

Warum?

...weil eine integrierte Versorgung ohne effektive interprofessionelle Teams nicht funktioniert!



Medizinische Grundversorgung für alle...



Raus aus dem Silodenken!



Die Forderung des Nachwuchses:

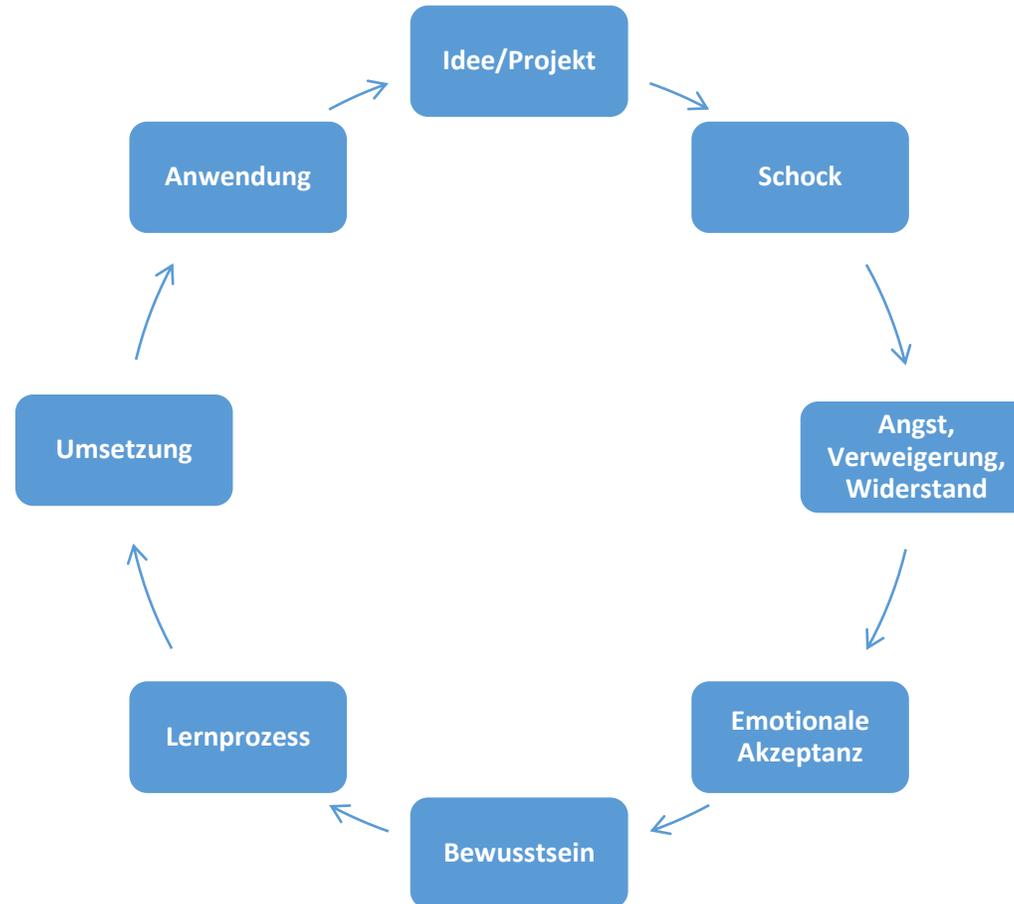


Team-based Family Practices

Glaser W & Tepper J, Healthy Debates. May 2016

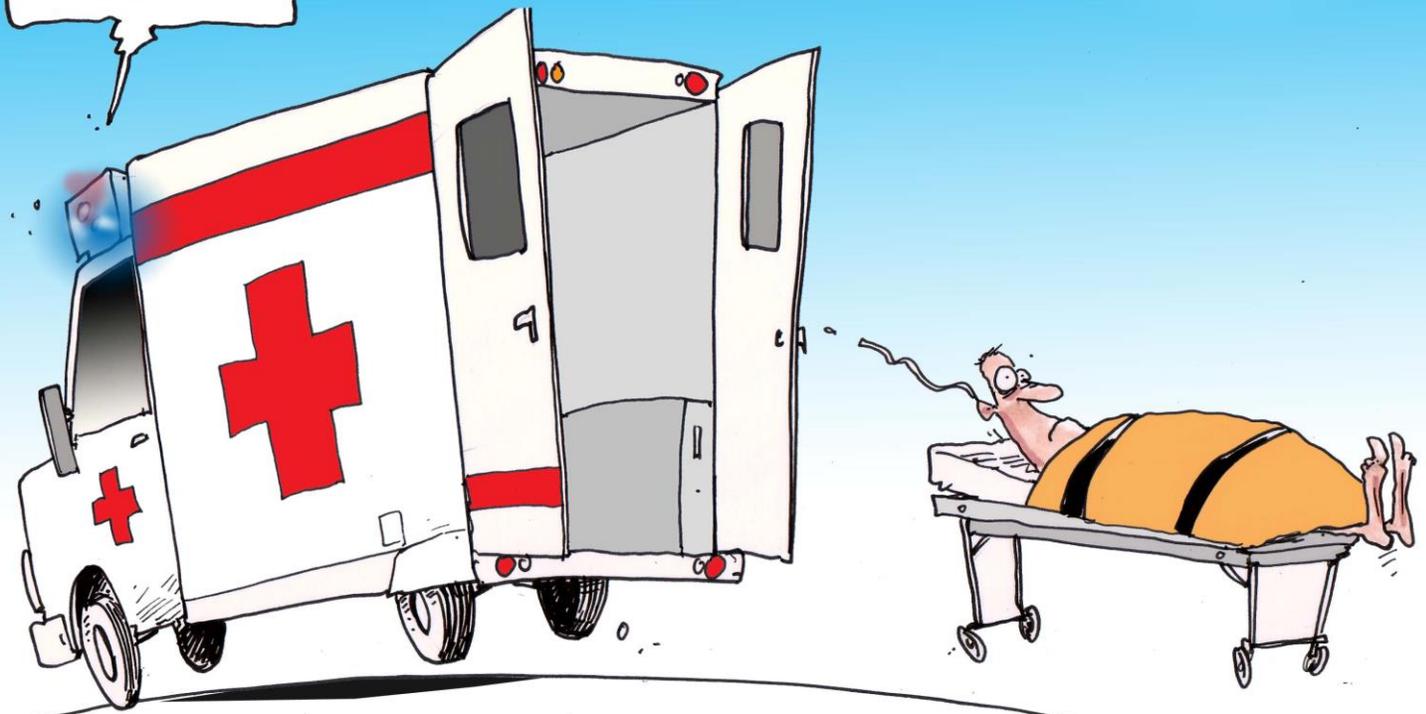
<http://healthydebate.ca/2016/05/topic/young-doctors-family-medicine>

Umsetzung eines Kulturwandels



ROLE CLARITY

... NO...
IT'S YOUR
JOB TO CLOSE
THE DOORS...



© DOLISHAN.
dolighan.com



Rollenklärung

Ohne die gegenseitigen Rollen zu kennen und ohne zu wissen, über welche Kenntnisse und Fähigkeiten die andern verfügen, ist es schwierig für die Mitglieder eines interprofessionellen Teams, gegenseitigen **Respekt, Freude** an der Arbeit und das Bedürfnis, **zusammenarbeiten** zu wollen zu entwickeln!

Die **Rollenklärung** erlaubt, die jeweiligen Kompetenzen der einzelnen Fachpersonen optimal zu nutzen, die Kommunikation zu verbessern, die Fehler zu reduzieren und so die Qualität der Patientenbetreuung zu verbessern.

(Meuser et al. 2006)

Kollaboratives Leadership



All I Really Need to Know I Learned in Kindergarten (pp. 4-5) --Robert Fulghum

- ❖ Share everything
- ❖ Don't take things that aren't yours
- ❖ Play fair
- ❖ Say you're sorry when you hurt somebody
- ❖ Don't hit people
- ❖ Wash your hands before you eat
- ❖ Put things back where you found them
- ❖ Flush
- ❖ Clean up your own mess
- ❖ Warm cookies and milk are good for you



Sich erinnern....

- Forming : gruppieren und kennenlernen
- Storming : die Rollen klären
- Norming : Regeln der Zusammenarbeit definieren
- Performing : gemeinsames Arbeiten
- Adjourning : abschliessen – evaluieren – wieder beginnen

Das interprofessionelle Team

- Visionen
- Starke gemeinsame Werte
- Strukturen
- Kenntnisse und Kompetenzen
- Finanzierung
- Starker Wille der Betriebsdirektoren
- Wirksame Unterstützung
- Projekte
- Lernendes System



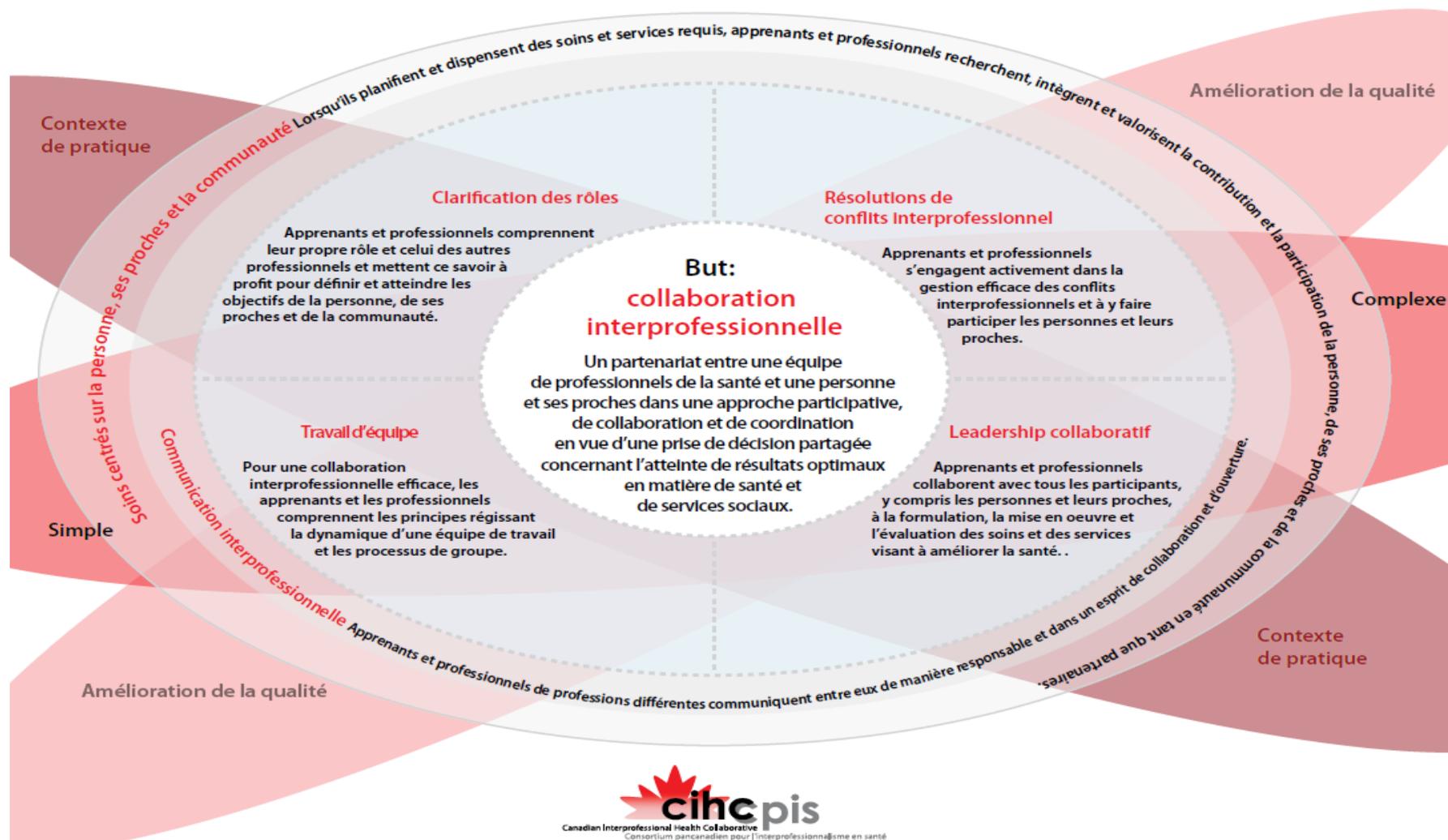


**Interprofessionelle
Zusammenarbeit...
muss man erlernen**

www.swissipe.ch

Erfahrungen aus dem Ausland

Référentiel national de compétences en matière d'interprofessionnalisme





Unterstützt und begleitet durch:



Wer sind wir?

- SwissIPE ist ein Verein
- Unsere Mitglieder sind die Gründer und Lehrkräfte
- Bisher wurden wir - finanziell und logistisch – vor allem von Haus- und Kinderärzte Schweiz (mfe) unterstützt
- Wir werden finanziell unterstützt durch:
 - mfe – Haus- und Kinderärzte Schweiz
 - CSS-Krankenversicherungen

Was uns verbindet?



Was sind unsere Grundhaltungen?

- Die Überzeugung, dass es Zeit für einen Kulturwandel in der ambulanten medizinischen Grundversorgung ist
- Eine gemeinsame Vision für eine integrierte Grundversorgung, basierend auf einem strukturierten und effektiven interprofessionellen Teamkonzept
- Unsere Erfahrungen mit dem Scheitern von echter Zusammenarbeit im beruflichen Alltag
- Die Überzeugung, Veränderung herbeiführen zu wollen
- Der Wille, unsere Visionen und Erfahrungen zu teilen
- Die Liebe zu unseren jeweiligen Berufen

...und ausserdem...

- Zentrierung der Betreuung auf die Bedürfnisse der Patienten
- Umgang mit den Unterschieden zwischen den Berufsgruppen verbessern
- Vorurteile und Stereotypen identifizieren
- Konflikte erkennen und lösen
- Echtes, effizientes und wohlwollendes Leadership etablieren

Strukturierte Ausbildung:



Zielgruppe:

- Medizinische Fachkräfte der ambulanten Grundversorgung
- Niedergelassene Apotheker
- MitarbeiterInnen von Privatkliniken
- MitarbeiterInnen in Alters- und Pflegeheimen
- MitarbeiterInnen von Gruppenpraxen
- MitarbeiterInnen der privaten und öffentlichen Spitex
- Versicherungsangestellte (Case Manager)
- ... weitere in der ambulanten Grundversorgung tätige Berufsleute



Struktur der Ausbildung

- **Basiskurs:** 1 Tag → für alle offen
- **Module I :** 2 aufeinanderfolgende Tage → nur für IP-Teams
- **Module II:** 2 aufeinanderfolgende Tage → nur für IP-Teams

- **Coaching eines IP-Gruppenprojektes** mittel- und langfristig

- www.swissipe.ch

Kursdaten

Französischsprachige Kurse, im Jahr 2019 :

Ort : Altes Spital Solothurn

Daten :

Basismodul: 6. Juni 2019

Modul I : 5. und 6. September 2019

Modul II: 21. und 22. September 2019

Ab 2020 finden die Kurse auch auf Deutsch statt

Details unter:

www.swissipe.ch



Merci

